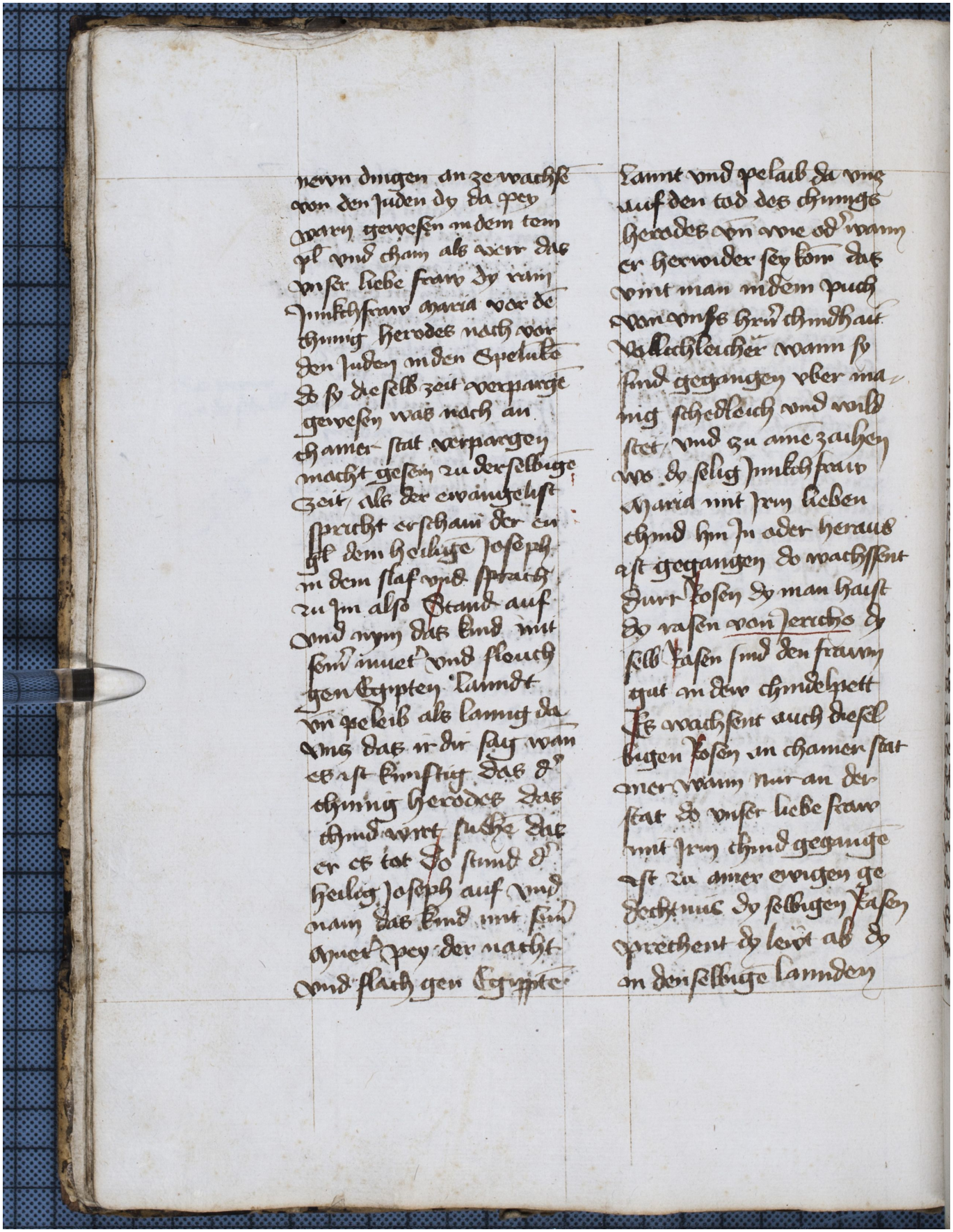
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=32453
Copyright: Schlierbach, Zisterzienserkloster



nevn dingen an ze wachsse
von den juden dy da pey
warn gewesen in dem tem
pel vnd cham als verr das
vnser liebe frau dy reim
Jungkhfrau Maria vor de
chunig herodes nach vor
den juden in den Spelunke
do sy desselb zeit verpargen
gewesen was nach an
chamer stat verpargen
macht gesein zu derselbigen
zeit als der erzaungelist
spricht er scham der en
gel dem heiligen Joseph
in dem slaf vnd sprach
zu im also Stand auf
vnd nym das kind mit
sein muet vnd flouch
gen Egypten lamdt
vn geleib als lamng da
ins das ir dir sag wan
es ist kunftig das d
chunig herodes das
chind wert suche das
er es tot do stund d
heilig Joseph auf vnd
nam das kind mit sein
muet pey der nacht
vnd flach gen Egypte
lamnt vnd pelaib da vns
auf den tod des chunigs
herodes vn wie ob wann
er herwider sey kom das
vint man in dem puch
von vnsers hrn chunigh aut
Vollachleucher wann sy
sind gegangen vber ma
ing schedleuch vnd wild
stet vnd zu ame zauhen
wo do selig Jmkhfrau
Maria mit irm lieben
chind hin in oder heraus
ast gegangen do wachssent
durr losen do man haust
do vasen von Jerichs do
selb vasen sind den fraun
gut an der chindheit
Es wachsent auch desel
bigen losen in chamer stat
ner wann nur an der
stat do vnser liebe frau
mit irm chind gegange
ast zu amer ewigen ge
dechtnus do selbigen vasen
prethent do lert ab do
an derselbige lamden